

## Der Antichrist – Teil 23

### Der Herrscher wird zum Gott

Nachdem der Antichrist die politische Souveränität über die Erde erlangt hat, wird er seine religiöse Rolle übernehmen, indem er von sich behauptet der Christus Gottes zu sein und von den Menschen göttliche Ehren verlangt. Auf den ersten Blick erscheint es seltsam, wenn nicht gar unvereinbar, dass ein militärischer Despot Wesensmerkmale eines religiösen Blenders aufweist. Aber die Geschichte zeigt, dass es einen Punkt gibt, an dem ein Charakter wirklich in einen anderen verschmilzt. Politischer Ehrgeiz, aufgepuscht durch Erfolg, findet leicht die Stufe zur Selbstverherrlichung, zur Selbstvergötterung und die populäre Schwärmerei der Menschen für eine solche Persönlichkeit geht leicht von unterwürfiger Lobhudelei für den Tyrannen in die kniefällige Gottesverehrung über. Oder anders gesagt: Ein religiöser Blender, ermutigt durch die Überlegenheit, die er über den Verstand der Menschen erlangt hat, ergreift das Zepter der säkularen Macht und wird zum rücksichtslosen Despoten.

### Offenbarung Kapitel 13, Vers 4

**4Und sie beteten den Drachen an, der dem Tier Vollmacht gegeben hatte, und sie beteten das Tier an und sprachen: „Wer ist dem Tier gleich? Wer vermag mit ihm zu kämpfen?“**

Hier wird uns ganz klar gesagt, dass der militärische Heldenmut des Antichristen zunächst die Menschen veranlassen wird, ihm göttliche Huldigung zu erweisen. Gewöhnliche Verehrung reicht ihm nämlich nicht. Seine religiösen Ambitionen sind so unersättlich wie seine politischen, da

## **2.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 4**

der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt.

Seine Behauptung, Gott im Fleisch zu sein, wird durch beeindruckende Nachweise gestützt, denn es heißt:

## **2.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 9**

... ihn, dessen Kommen aufgrund der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder ...

Bei diesen Wundern wird es sich nicht nur um Vortäuschungen handeln, sondern um machtvolle Wunderdinge.

Die Juden, die zuvor nach Israel zurückgekehrt und den Tempel von Jerusalem wieder neu gebaut haben, werden diesen Sohn des Verderbens als ihren lang verheißenen Messias empfangen. Denn Jesus Christus sagt:

## **Johannes Kapitel 5, Vers 43**

„ICH bin im Namen Meines Vaters gekommen, und ihr nehmt Mich nicht an. Wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommt, den werdet ihr annehmen.“

Als Imitation des wahren Jesus Christus, der bei Seiner Wiederkunft auf die Erde einen neuen Bund mit dem Haus Israel und dem Haus Juda gemäß **Jeremia Kapitel 3, Hesekiel Kapitel 36** machen wird ...

## **Hebräer Kapitel 8, Vers 8**

**Denn Er tadelt doch, indem Er zu ihnen spricht: »Siehe, es kommen Tage, spricht der HERR, da ICH mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund schließen werde ...«**

wird der Antichrist ebenfalls einen Bund mit den Juden schließen.

#### **Daniel Kapitel 9, Vers 27**

**Und er wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang; und in der Mitte der Woche wird er Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen, und neben dem Flügel werden Gräuel der Verwüstung aufgestellt, und zwar bis die fest beschlossene Vernichtung sich über den Verwüster ergießt.**

#### **Daniel Kapitel 11, Vers 22**

**Und die Streitkräfte, die wie eine Flut daherfahren, werden vor ihm weggeschwemmt und zerbrochen werden, dazu auch ein Fürst des Bundes.**

Mit einem 7-Jahre-Vertrag und unter dem Deckmantel einer Freundschaft wird er die Vormachtstellung in Jerusalem erlangen. Später wird er dann die Maske fallen lassen und diesen Bund brechen.

Etwa 7 Monate, nachdem der Antichrist, der „Fürst“ des wiederbelebten Römischen Reiches den Bund mit den Juden geschlossen hat, wird er in Jerusalem „praktizieren“.

#### **Daniel Kapitel 8, Vers 24**

**Und seine Macht wird stark sein, aber nicht in eigener Kraft; und er wird ein erstaunliches Verderben anrichten, und sein Unternehmen wird ihm gelingen; und er wird Starke verderben und das Volk der Heiligen.**

Wir glauben, dass dies die Erklärung für die 2 300 Tage ist von

### **Daniel Kapitel 8, Vers 14**

**Er sprach zu mir: „Bis zu 2 300 Abenden und Morgen; dann wird das Heiligtum gerechtfertigt werden.“**

Bei den 2 300 Tagen, über die sich schon viele Bibelkommentatoren den Kopf zerbrochen haben, wird die gesamte Periode sein, in welcher der falsche Messias in Jerusalem operiert und Macht über das „Heiligtum“ haben wird: 2 300 Tage sind 7 Jahre minus 6 Monate und 10 Tage.

Dort, in Jerusalem, wird er sich für den Christus Gottes, den Friedefürst, ausgeben. Die Welt wird davon ausgehen, dass nun der lang ersehnte Messias zur Errichtung des Tausendjährigen Friedensreichs gekommen sei.

Es wird jede Menge Anzeichen dafür geben, dass das so erwartungsvoll herbeigewünschte Goldene Zeitalter endlich angebrochen sei. Die großen Mächte Europas und Asiens werden sich unter dem Imperium, bestehend aus 10 Königreichen, vereint haben. Man geht davon aus, dass dieser Völkerbund den Frieden auf Erden garantiert. Für eine gewisse Zeit wird auch Ruhe und ein gutes Einvernehmen zwischen diesen Staaten bestehen. Deswegen wird es niemand wagen, sich diesem mächtigen Imperium zu widersetzen. Aber dieser fratzenhafte Kriegsgeist kann sich nicht lange verbergen. Schon bald wird „das weiße Pferd“ aus **Offenbarung Kapitel 6** seine Farbe wechseln. Es kommt das „feuerrote Pferd“ hervor.

### **Offenbarung Kapitel 6, Verse 2-4**

**2Und ich sah, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, hatte einen**

Bogen; und es wurde ihm eine Krone gegeben, und er zog aus als ein Sieger und um zu siegen.

3Und als es das zweite Siegel öffnete, hörte ich das zweite lebendige Wesen sagen: „Komm und sieh!“ 4Und es zog ein anderes Pferd aus, das war feuerrot, und dem, der darauf saß, ihm wurde gegeben, den Frieden von der Erde zu nehmen, damit sie einander hinschlachten sollten; und es wurde ihm ein großes Schwert gegeben.

Zur selben Zeit wird sich die Welt dafür gratulieren, dass alles in bester Ordnung ist. Das Motto der Stunde wird: „Friede und Sicherheit“ lauten. Aber ganz plötzlich kommt „Verderben“ über sie.

### 1.Thessalonicher Kapitel 5, Vers 3

Wenn sie nämlich sagen werden: »Friede und Sicherheit«, dann wird sie das Verderben plötzlich überfallen wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen.

Mitten während der 7 Jahre wird der Antichrist seine Maske fallen lassen, den Bund mit Israel brechen und sich als der frevelhafteste Götzenanbeter entpuppen, der jemals diese Erde betreten hat. Nachdem er 2 Jahre und 5 Monate in Jerusalem gewirkt hat, wird er das tägliche Opfer im Tempel abschaffen und an seiner Stelle ein Bild von sich selbst an heiliger Stätte aufstellen lassen, welches Jesus Christus den „Gräuel der Verwüstung“ nennt.

### Daniel Kapitel 8, Vers 11

„Ja, bis zum Fürsten des Heeres erhob es sich, und es nahm Ihm das beständige [Opfer] weg, und Seine heilige Wohnung wurde verwüstet.“

### Daniel Kapitel 9, Vers 27

Und er wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang; und in der Mitte der Woche wird er Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen, und neben dem Flügel werden Gräuel der Verwüstung aufgestellt, und zwar bis die fest beschlossene Vernichtung sich über den Verwüster ergießt.

### Matthäus Kapitel 24, Vers 15

„Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, an heiliger Stätte stehen seht (wer es liest, der achte darauf!), 16dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist.“

Das bringt uns zu der großen Trennungslinie in der Karriere des Antichristen, die wir bereits erwähnt haben. Es ist nicht nur ein interessanter Punkt, sondern dieser ist von beachtenswerter Bedeutung, um zu ermitteln, was die Ursache für diese alarmierende Frontveränderung ist, bei der er sich von dem angeblichen „wahren Christus“ in den offenen Herausforderer Gottes verwandelt. Es gibt einige Schriftstellen, die Licht in diese Angelegenheit bringen. Satan wird den Menschen der Sünde dazu bringen, seine kühne Imitation des Christus Gottes zu töten, und er wird dafür sorgen, dass dieser wiederaufersteht. Sowohl im Alten als auch im Neuen Testament ist vom Tod des Antichristen die Rede und zwar in Verbindung mit einem Schwert.

### Offenbarung Kapitel 13, Vers 14 (Luther)

Und verführt, die auf Erden wohnen, um der Zeichen willen, die ihm gegeben sind zu tun vor dem Tier; und sagt denen, die auf Erden wohnen, dass sie ein Bild machen sollen dem Tier, das die Wunde vom Schwert hatte und lebendig geworden war.

In diesem Zusammenhang lesen wir im Alten Testament:

### **Sacharja Kapitel 11, Vers 17 (Menge)**

**„Wehe über Meinen nichtsnutzigen Hirten, der seine Herde im Stich lässt!  
Das Schwert komme über seinen Arm und über sein rechtes Auge! Sein Arm  
möge ganz absterben und sein rechtes Auge völlig erlöschen!«**

Es ist interessant dass wir, bevor wir lesen, dass das „Schwert über ihn kommt“ uns gesagt wird, dass er die „Herde im Stich lässt“.

Einen Vers zuvor heißt es:

### **Sacharja Kapitel 11, Vers 16 (Menge)**

**„Denn wisse wohl: ICH selbst will einen Hirten im Lande erstehen lassen, der sich um die verkommenden Tiere nicht kümmert, die verirrt nicht aufsucht, die verwundeten nicht heilt, die gesunden nicht versorgt, aber das Fleisch der fetten Tiere verzehrt und ihnen sogar noch die Klauen abreißt.“**

Hier wird uns gesagt, dass Gott ihn „im Lande“ erstehen lässt, was nur bedeuten kann, dass er Palästina (Israel) regieren wird. Von daher ist klar ersichtlich, dass er „das Land“ verlassen wird, bevor er durch das Schwert sein Leben verliert. Dazu passen perfekt folgende Verse:

### **Jesaja Kapitel 37, Verse 5-7 (Menge)**

**5Als nun die Diener des Königs Hiskia zu Jesaja kamen, 6sagte dieser zu ihnen: »Bringt eurem Herrn folgenden Bescheid: ›So hat der HERR gesprochen: Fürchte dich nicht vor den Reden, die du gehört hast, mit denen die Buben des Königs von Assyrien Mich geschmäht haben! 7Wisse wohl: ICH will ihm den Entschluss eingeben, dass er, wenn er ein Gerücht**

vernimmt, in sein Land zurückkehrt, und ICH will ihn dann in seinem eigenen Lande durch das Schwert umkommen lassen.«

Später werden wir noch ganz ausführlich auf das zukünftige wiederhergestellte Babylon eingehen und in welcher Verbindung es zum Antichristen steht sowie auf die charakteristische, prophetische Bedeutung von **Jesaja Kapitel 37 und 38**.

Der Antichrist wird also Palästina (Israel) verlassen und in sein eigenes Land zurückkehren, in das Land seiner Herkunft – Assyrien. Das bestätigt, was wir zuvor gesagt haben, nämlich dass Assyrien das Land sein wird, wo der Antichrist zuerst in Erscheinung tritt. Dort, in seinem eigenen Land, wird er durch das Schwert fallen. Wahrscheinlich wird er von seinen politischen Feinden erschlagen, welche neidisch auf seine Macht sind und sich unter seiner hochmütigen Autorität aufreiben. Bei seinem Tod wird er gehasst und entehrt werden, so dass ihm sogar die Beerdigung verweigert wird. Eine Vorschattierung davon lesen wir über den König von Babylon in

**Jesaja Kapitel 14, Vers 3-4 + 18-20**

3“Und es wird geschehen, an dem Tag, an dem der HERR dir Ruhe verschafft von deiner Qual und Unruhe und von dem harten Dienst, der dir auferlegt war, 4da wirst du dieses Spottlied auf den König von Babel anstimmen und sagen: »Wie hat der Treiber ein Ende genommen, wie hat die Erpressung aufgehört!

18Alle Könige der Völker, sie ruhen in Ehren, jeder in seinem Haus; 19du aber bist hingeworfen fern von deiner Grabstätte, wie ein verabscheuter Schößling, bedeckt mit Erschlagenen, vom Schwert Durchbohrten, die in eine mit Steinen bedeckte Grube hinabfahren, wie ein zertretenes Aas. 20Du wirst

nicht mit jenen vereint werden im Grab, denn du hast dein Land zugrunde gerichtet, hast dein Volk erwürgt. Der Same der Übeltäter wird in Ewigkeit nicht mehr erwähnt werden!«

Aber seine Feinde wird plötzlich das blanke Entsetzen packen, und sie werden verwundert sein und staunen, dass jemand, der durch ein Schwert erschlagen wurde, wieder von den Toten aufersteht. Und seine tödliche Wunde wird sogar geheilt werden.

### **Jesaja Kapitel 14, Vers 25**

**„ICH will den Assyrer zerschmettern in Meinem Land, und ICH will ihn zertreten auf Meinen Bergen; so wird sein Joch von ihnen genommen werden und seine Last von ihren Schultern fallen.“**

Hier sehen wir den Antichristen wieder lebendig im Land der Lebenden in Israel, aber nur, damit er seinen letztendlichen Untergang durch die Hände des HERRN erfährt.

Die erstaunliche Wiederbelebung des Antichristen wird auch beschrieben in

### **Offenbarung Kapitel 13, Verse 3-4**

**3Und ich sah einen seiner Köpfe wie zu Tode verwundet, und seine Todeswunde wurde geheilt. Und die ganze Erde sah verwundert dem Tier nach. 4Und sie beteten den Drachen an, der dem Tier Vollmacht gegeben hatte, und sie beteten das Tier an und sprachen: „Wer ist dem Tier gleich? Wer vermag mit ihm zu kämpfen?“**

Einzelheiten über seine Auferstehung liefert uns

### Offenbarung Kapitel 9, Verse 1-3

Und der fünfte Engel stieß in die Posaune; und ich sah einen STERN, der vom Himmel auf die Erde gefallen war, und es wurde ihm der Schlüssel zum Schlund des Abgrunds gegeben. 2Und er öffnete den Schlund des Abgrunds, und ein Rauch stieg empor aus dem Schlund, wie der Rauch eines großen Schmelzofens, und die Sonne und die Luft wurden verfinstert von dem Rauch des Schlundes. 3Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken hervor auf die Erde; und es wurde ihnen Vollmacht gegeben, wie die Skorpione der Erde Vollmacht haben.

So wie Jesus Christus vom himmlischen Vater von den Toten auferweckt wurde, so wird auch der Antichrist durch seinen Vater, den Teufel, auferstehen. Der „Stern“ in **Vers 1** ist ein Bezug auf Satan. Ihm wird der „Schlüssel zum Schlund des Abgrunds“ gegeben. Und wenn der Teufel ihn aufschließt, kommen diese mysteriösen „Heuschrecken“ heraus, deren König der Zerstörer, der Antichrist ist.

### Offenbarung Kapitel 9, Vers 11

Und sie haben als König über sich den Engel des Abgrunds; sein Name ist auf Hebräisch Abaddon, und im Griechischen hat er den Namen Apollyon.

Einen weitere Bezug auf die Wiederauferstehung des Antichristen und dass er aus dem Abgrund heraufkommt, findet sich in

### Offenbarung Kapitel 17, Vers 8

„Das Tier, das du gesehen hast, war und ist nicht mehr, und es wird aus dem Abgrund heraufkommen und ins Verderben laufen; und die auf der Erde wohnen, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens von Grundlegung der Welt an, werden sich verwundern, wenn sie das Tier sehen, das war und nicht ist und doch ist.“

Es ist bemerkenswert, dass die Erdbewohner sich wundern, wenn sie das Tier, das schon einmal lebendig war, es jetzt nicht ist und dann wieder aufersteht, sehen. Der Welt wird dann ein Spektakel von einem Menschen präsentiert, der von den Toten auferstanden ist. Alle kennen ihn aufgrund seiner Karriere und seines erstaunlichen Fortschritts, der gespannt beobachtet wurde. Seine wundervollen Triumphe und militärischen Feldzüge waren Tagesgespräch. Seine überragende Geistesgröße hatte ihnen Bewunderung entlockt. Nun waren sie Zeuge von seinem Tod geworden. Sie standen zweifellos von Schrecken ergriffen vor dem Niedergang dieses Königs der Könige der Welt. Und jetzt ist er wieder lebendig, seine Todeswunde ist geheilt, und die ganze Welt wundert sich und betet ihn an.

Und genau zu diesem Zeitpunkt erscheint der „falsche Prophet“, die dritte Person der Dreieinheit des Bösen, auf der Bühne.

### Offenbarung Kapitel 13, Verse 11-16

**11Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen, und es hatte zwei Hörner gleich einem Lamm und redete wie ein Drache. 12Und es übt alle Vollmacht des ersten Tieres aus vor dessen Augen und bringt die Erde und die auf ihr wohnen dazu, dass sie das erste Tier anbeten, dessen Todeswunde geheilt wurde. 13Und es tut große Zeichen, so dass es sogar Feuer vom Himmel auf die Erde herabfallen lässt vor den Menschen. 14Und es verführt die, welche auf der Erde wohnen, durch die Zeichen, die vor dem Tier zu tun ihm gegeben sind, und es sagt denen, die auf der Erde wohnen, dass sie dem Tier, das die Wunde von dem Schwert hat und am Leben geblieben ist, ein Bild machen sollen. 15Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres einen Geist zu verleihen, so dass das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht**

anbeteten. 16Und es bewirkt, dass allen, den Kleinen und den Großen, den Reichen und den Armen, den Freien und den Knechten, ein Malzeichen gegeben wird auf ihre rechte Hand oder auf ihre Stirn 17und dass niemand kaufen oder verkaufen kann als nur der, welcher das Malzeichen hat oder den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens.

Aus zahlreichen Schriftstellen erfahren wir, dass der Antichrist während der letzten 3 ½ Jahre seiner Karriere nicht die ganze Zeit in Palästina (Israel) verbringen wird. Es scheint so zu sein, dass das Tier kurz nach der Mitte der „Jahrwoche“ sein Gesicht wieder Babylon zuwendet, den falschen Propheten als seinen Statthalter einsetzt und alle in Jerusalem unter Androhung der Todesstrafe dazu verpflichtet, das Bild des Tieres anzubeten.

#### **Habakuk Kapitel 2, Vers 5**

„Und dazu kommt noch, dass der Wein tückisch ist. Der übermütige Mann wird nicht bleiben; er, der seinen Rachen weit aufgesperrt hat wie das Totenreich und unersättlich ist wie der Tod, dass er alle Völker zu sich sammeln und alle Nationen an sich ziehen will.“

Nach dem Grund, weshalb der Antichrist nach Babylon zurückkehrt, brauchen wir nicht lange zu suchen. Nachdem er seine Maske abgelegt und seine religiöse Anmaßung gezeigt hat, tritt er jetzt als der Herausforderer Gottes hervor. Nun wird er alles, was Seinen Namen trägt, von der Erde ausmerzen. Um dieses Ziel zu erreichen, muss die jüdische Rasse gänzlich ausgerottet werden. Am Ende wird er all seine Macht einsetzen, um Israel von der Erde zu verbannen. Er wird Krieg mit den jüdischen Heiligen führen und gegen sie obsiegen.

#### **Daniel Kapitel 7, Vers 21**

Ich schaute, wie dieses Horn Krieg führte mit den Heiligen und sie überwand.

#### Daniel Kapitel 8, Vers 24

„Und seine Macht wird stark sein, aber nicht in eigener Kraft; und er wird ein erstaunliches Verderben anrichten, und sein Unternehmen wird ihm gelingen; und er wird Starke verderben und das Volk der Heiligen.“

Das passiert, wenn das feuerrote Pferd erscheint.

#### Offenbarung Kapitel 6, Vers 4

Und es zog ein anderes Pferd aus, das war feuerrot, und dem, der darauf saß, ihm wurde gegeben, den Frieden von der Erde zu nehmen, damit sie einander hinschlachten sollten; und es wurde ihm ein großes Schwert gegeben.

All jene des jüdischen Überrests, die bis dahin noch am Leben sind, werden in die Berge fliehen.

#### Matthäus Kapitel 24, Verse 15-20

15“Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, an heiliger Stätte stehen seht (wer es liest, der achte darauf!), 16dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist; 17wer auf dem Dach ist, der steige nicht hinab, um etwas aus seinem Haus zu holen, 18und wer auf dem Feld ist, der kehre nicht zurück, um seine Kleider zu holen. 19Wehe aber den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen! 20Bittet aber, dass eure Flucht nicht im Winter noch am Sabbat geschieht.

Diese Juden werden gejagt werden wie die Rebhühner. Dann werden sie rufen:

### **Psalmen Kapitel 83, Verse 2-5**

**2„Bleibe nicht ruhig, o Gott, schweige nicht und sei nicht still, o Gott!**

**3Denn siehe, deine Feinde toben, und die dich hassen, erheben das Haupt.**

**4Sie machen listige Anschläge gegen dein Volk, verabreden sich gegen deine Schutzbefohlenen. 5Sie sprechen: »Kommt, wir wollen sie vertilgen, dass sie kein Volk mehr seien, dass an den Namen Israel nicht mehr gedacht werde!«**

In dieser Zeit werden viele in Babylon wohnen.

### **Jeremia Kapitel 50, Vers 8**

**„Flieht hinaus aus Babels Mitte und zieht hinweg aus dem Land der Chaldäer und seid wie Böcke vor der Herde her!“**

### **Jeremia Kapitel 51, Vers 6 + 45**

**6Flieht hinaus aus Babel und rettet jeder seine Seele, damit ihr nicht umkommt in seiner Missetat! Denn dies ist die Zeit der Rache des HERRN; Er bezahlt ihm, was es verdient hat.“**

### **Offenbarung Kapitel 18, Vers 4**

**Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel, die sprach: „Geht hinaus aus ihr, Mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfangt.“**

Der Antichrist wird dorthin gehen und Vergeltung an ihnen üben. Aber nicht lange wird geduldet, dass er seine Blasphemie und seinen blutigen Kurs weiterverfolgt.

Schon bald wird der Himmel auf die Rufe des gläubigen Überrestes von Israel reagieren und schrecklich wird die Bestrafung sein, die ihren letzten Feind trifft. Aber damit werden im nächsten Artikel beschäftigen, wenn wir uns mit den letzten Tagen und dem Untergang des Antichristen befassen.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)